

Sprache ist eine Schlüsselkompetenz für die kindliche Entwicklung insgesamt und bildet die Grundlage für den späteren Erfolg in Schule und Beruf

In unserer vielfältigen und interkulturell geprägten Gesellschaft verstehen wir die Mehrsprachigkeit von Kindern als Chance und als Bereicherung. Der Erwerb der deutschen Sprache ist selbstverständlich, insbesondere in Hinblick auf die Schulreife. Dabei darf die Wichtigkeit der Herkunftssprache aber nicht in den Hintergrund rücken. Beim Erstspracherwerb werden nicht nur die grammatikalischen und phonologischen Grundlagen der Herkunftssprache angelegt, sondern die Grundlagen für den Spracherwerb insgesamt geschaffen, also auch für jede Sprache, die im späteren Leben noch erlernt werden soll. Der Umgang mit der Herkunftssprache und den kulturellen Hintergründen der Familien ist deshalb immer von Wertschätzung und Anerkennung geprägt.

Dies findet sich auch in unserer pädagogischen Arbeit wieder, wenn wir uns bspw. im Sitzkreis auf unterschiedlichen Sprachen begrüßen oder Kinder von mehrsprachigen Mitarbeitern in ihrer Herkunftssprache angesprochen werden.



Unser Ziel

In unserer Einrichtung fördern wir nicht nur die sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen oder deren Sprachentwicklung Abweichungen aufweist, sondern wir schaffen eine sprachanregende Umgebung, von der alle Kinder gleichermaßen profitieren können.

Im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachförderung nutzen wir das Dokumentationsinstrument „BaSiK“, welches uns ermöglicht, unsere Beobachtungen aus den alltäglichen Sprachsituationen der Kinder zu dokumentieren und einzuordnen.

Anhand der gesammelten Informationen ergibt sich ein vergleichbares Gesamtbild des individuellen Sprachentwicklungsstandes jedes einzelnen Kindes.

Durch die professionelle Auswertung der Beobachtungen können so zusätzliche Förderbedarfe erkannt und mit entsprechenden Lernsituationen berücksichtigt werden.



Uns ist Ihre Zustimmung wichtig!!

Sie entscheiden, ob wir die Entwicklung ihres Kindes dokumentieren dürfen oder nicht.

Wie sieht eine gewöhnliche Sprachentwicklung aus?

- <https://www.dbl-ev.de/kommunikation-sprache-sprechen-stimme-schlucken/normale-entwicklung/sprach-und-sprechentwicklung.html>
- <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/entwicklung/entwicklungsschritte/sprachentwicklung/>
- <https://www.kindererziehung.com/Paedagogik/Entwicklung/Sprachentwicklung.php>

Wo kann ich mir bei sprachlichen Auffälligkeiten meines Kindes Hilfe holen?

- ✓ Bei ihrem zuständigen Kinderarzt! Ein Verzeichnis über ortsansässige Kinderärzte finden sie bei Uns im Verzeichnis „Gesundheits- und Bewegungsförderung“

Wie lernt mein Kind Deutsch als Zweitsprache?

- ✓ *Deutsch als Zweitsprache*: Aneignung des Deutschen durch natürliche Kommunikation
- ✓ Die *zweite Sprache* wird zeitlich versetzt erworben, sie sollte möglichst früh zugänglich sein
- ✓ Eine Sprache (die dominante in der Umgebung) wird in der Regel die stärkere
- ✓ Es ist sinnvoll und hilfreich zuerst die Muttersprache zu erlernen, da das an der Erstsprache ausgebildete Wissen den Erwerb weiterer Sprachen fördert

Wir sprechen 2 Sprachen in der Familie - was tun?

- ✓ In der Regel problemlos
- ✓ Phasenweise sind Mischungen normal
- ✓ Wichtig ist, dass jeder möglichst in seiner Muttersprache mit dem Kind spricht

Gibt es in der Umgebung Deutsch-Kurse für Erwachsene?

- ✓ Ja, Informationen über Termine und Orte finden Sie im Verzeichnis „Erwachsenenbildung“ bei uns im Haus